



Arbeitskreis Dorferneuerung Ruttershausen Protokoll

23. Sitzung des Arbeitskreises „Dorferneuerung Ruttershausen“

am Freitag, 11. Dezember 2009, in der Gaststätte „Zur Lahnbrücke“

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Teilnehmer:

11 Mitglieder des Arbeitskreises (siehe Anwesenheitsliste)

Gäste: Herr Heller, Gießener Allgemeine, ein Vertreter Gießener Anzeiger

1. Bilanzierungstermin

Martina Karber informiert von dem am 03.12.2009 durchgeführten Bilanzierungstermin im Rathaus Lollar. Es wurde mit Herrn Bürgermeister Dr. Wieczorek und Frau Stiehl von der Abteilung für den ländlichen Raum besprochen, dass die Planung für die „Freizeit-anlage Lahnwiese“ im nächsten Jahr weiter vorangetrieben wird. Da diese Maßnahme teilweise in Verbindung mit dem Hochwasserschutzdeich der Lahn steht, wird die Stadt diesbezüglich im Jan / Febr. 2010 eine Sondersitzung des Bauausschusses mit den Fraktionsvorsitzenden durchführen. Die Mittelanmeldung muss im März 2010 erfolgen. Als weitere Maßnahme wird im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung des Landes Hessen das Brückengeländer auf der alten Lahnbrücke für 2012 vorgesehen. Das Programm zur „Dorferneuerung Ruttershausen“ endet im Jahr 2014. Daher müssen die letzten Zuschussanträge im Jahr 2013 gestellt werden.

2. Beschilderung (Verkehrssleitsystem) Ruttershausen

Anke Dittrich berichtet über die eventuellen Standorte und über die Farbmöglichkeiten der vorgesehenen Hinweisschilder.

Hinsichtlich der Notwendigkeit eines solchen Beschilderungssystems in kleinen Orten wie Ruttershausen (im Zeitalter der Navis) bestehen teilweise Zweifel. Unabhängig davon hat der Arbeitskreis Bedenken, dass eventuell einige Schilder (z.B. an der alten Schule) überflüssig / störend sind. Die Beschilderung sollte in Anzahl und Größe auf ein Minimum beschränkt werden. Es sollten ggf. mit der beauftragten Planungsfirma vor

Ortstermine vereinbart werden. Heiko Becker wird weitere Informationen bei der Firma einholen.

3. Freizeitanlage Lahnwiese

Da der Zuschussbescheid vorliegt, ist nun der Planungsauftrag durch die Stadt Lollar zu vergeben.

Für die Januarsitzung wird das Planungsbüro Groß & Hausmann eingeladen, um sich vorzustellen. Der Arbeitskreis wird danach dem Magistrat eine Empfehlung bzgl. der Auftragsvergabe über die Planungsleistungen geben.

4. Spielplatz „An der alten Lahn“

Um die Spielmöglichkeiten für Kleinkinder zu verbessern, wurde gebeten zu überprüfen, ob eventuell eine kostengünstige Möglichkeit der Stadt Lollar besteht auf dem Spielplatz „An der alten Lahn“ eine Wippe oder ein Wipptier aufzustellen.

5. Spielplatz „An der alten Schule“

Die Kletterwand an dem Anbau des Feuerwehrgerätehauses Ruttershausen wurde zu tief, d.h. unterhalb dem Geländeniveau des Spielplatzes, angebracht. Das beauftragte Planungsbüro wurde von der Stadt aufgefordert, die Boulderwand auf eigene Kosten höher anbringen zu lassen, damit sie wie geplant als Kletterwand genutzt werden kann.

6. Brückenplatz

Aufgrund der Verlegung der Weihnachtsveranstaltung durch die 3 Vereine, soll die offizielle Einweihung des Brückenplatzes im Frühling 2010 erfolgen. Die derzeit dort vorhandenen Steine („Meteoriten“) sollen gegen Basaltsteine vom Hellenberg ausgetauscht werden.

Nächste Sitzung:

Die nächste Sitzung findet am Freitag, 15. Januar 2010, 18.00 Uhr, in der alten Schule Ruttershausen statt.

Erstellt: Lollar, 14. Dezember 2009

Abgestimmt: Ruttershausen, 14.12.2009

Anke Dittrich

Martina Karber

Schriftführerin

Vorsitzende

II. Den Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnis.